

St. Lorenz



Mitten in Hof, mitten im Leben – mit Gott durch die Zeit

Hoffnung: Was derzeit möglich ist

Kooperation mit St. Michaelis: Gemeinsames Pfarramt und vieles mehr

Gemeindebrief der Kirchengemeinde St. Lorenz Hof Sommer 2020



Wir sind für Sie da

Pfarramt St. Lorenz

Lorenzstraße 24, 95028 Hof
Tel. 09281 8 33 10 90
pfarramt.stlorenz.hof@elkb.de
www.lorenzkirche-hof.de

Gottesdienst: Sonn- und Feiertag
um 9.30 Uhr; außer am 4. Sonntag
im Monat (siehe Seite 7)



1. Pfarrstelle:
Pfarrer Thomas
Persitzky
Lorenzstraße 24;
Tel. 09281 8 33 10 90



Vertrauensfrau
im Kirchenvorstand
Christina Mitschke, Tel.
09281 144 19 60



2. Pfarrstelle (0,5):
Religionspädagogin
Anja Huth-Moßdorf;
derzeit im Mutter-
schutz



Kindergarten
„Kinderwelt St. Lorenz“
Leitung: Gabriele Pflitt-
ner; Rauschenbachstra-
ße 2, Tel. 09281 84504



Pfarramt:
Claudia Schott
Tel. 09281 8 33 10 90
Dienstag **und** Freitag
von 9 bis 12 Uhr;
Mittwoch von 14 bis
16 Uhr



Seniorentreff
ABS St. Lorenz
Leitung: Sabine Püttner
Lorenzstraße 47, Tel.
09281 87606



[www.facebook.com/
Lorenzkirche.Hof/](http://www.facebook.com/Lorenzkirche.Hof/)

Sprechstunde Pfarrer Persitzky
Mittwoch 14.30 bis 15.30 Uhr und
nach Vereinbarung



Liebe Leserin, lieber Leser,

als Christen glauben wir, dass hinter dem, was wir erfahren Gott steht: Er wirkt, lässt zu, redet uns an – auch wenn es manchmal Zeiten seines Schweigens geben mag. Was sagt uns Gott? Fragt mancher in dieser Zeit. Aber er will nicht „züchtigen“ oder strafen gar. Sein Weg in Jesus Christus ist anders.

Von Pfarrer
Thomas Persitzky

Eher verstehen wir die Krise jetzt als Folge übermäßigen Eingreifens des Menschen in die Natur. Aber hinter Naturgesetzen steht schließlich auch der Schöpfer. Darum können wir schon eine Mahnung Gottes in diesen Ereignissen sehen.

Was können wir also ändern, was lernen aus der Krise? Wir können zeitgemäßer sein und mehr zusammenarbeiten. Mehr aufeinander achten, demütiger sein angesichts unserer Grenzen. Unsere Selbstverantwortung als Christen annehmen.

Wir können uns aufs Wesentliche konzentrieren: Worte der Bibel zum Beispiel, und mehr Ruhe und Stille vor Gott statt Hektik. Manches können wir lernen.

Auch wenn wir erschrecken angesichts des Todes vieler durch die Pandemie: Vor der Grenze des Lebens brauchen wir nicht zu verzweifeln.

Gott lässt uns nicht allein in Ängsten und Fragen. Gerade in Leid und Tod ist er selber dabei, das zeigt uns Jesu Kreuz. Und er geht durch den Tod – ins Leben, ins Licht. Uns voraus. Gott stellt Ostern gegen

alle Schrecken! Und Pfingsten hat diese Botschaft: Neues wird wachsen, besseres, durch ihn, auch jetzt!

Ein Bibelwort stand über dem ersten Gottesdienst nach 8 Wochen: „Gott ist gütig, und seine Barmherzigkeit währt ewig.“ So haben es Menschen immer wieder erlebt: Gott hat durch Not begleitet: persönliche Krisen, oder Elend für viele. Und Neues begann danach.

Noch sind wir mittendrin in der Pandemie – doch Gott hat uns nicht verlassen: Er begleitet uns. Und er schafft Neues. „Gott ist gütig und seine Barmherzigkeit währt ewig.“ Amen.

Ihr

Th. Persitzky, Pf.

Zusammenarbeit kommt voran

Ein Wochenende der Kirchenvorstände St. Michaelis und St. Lorenz im Februar in Bad Alexandersbad brachte einen großen Schritt: Ein Grundsatzbeschluss für ein gemeinsames Pfarramt wurde gefasst. Vorausgegangen waren viele Überlegungen über Jahre.

Gemeinsames Pfarramt

An Michaelis soll in einem gemeinsamen Pfarramt die Verwaltung für **beide** Gemeinden – unter Leitung des Pfarrers von St. Lorenz – getragen werden. Claudia Schott von St. Lorenz wechselt dazu (zum Großteil) an den Maxplatz.

Entlastung und Ausgleich

Der Hofer Dekan wird damit zukünftig entlastet, übrigens auch von der Leitung des Kirchenvorstandes: Der Pfarrer von St. Lorenz übernimmt mittelfristig auch hier den Vorsitz. Im Gegenzug soll die Gemeindegemeinschaft der beiden – weiterhin selbstständigen – Gemeinden mehr verzahnt werden. St. Lorenz erhält

Unterstützung bei der eigenen Gemeindegemeinschaft; damit die auch in den kommenden Jahren gelingt, sollen verschiedene Bereiche der Gemeindegemeinschaft verstärkt gemeinsam verantwortet werden (z.B. Gottesdienstplan, Jugend- und Seniorenarbeit, Gemeindebrief).

Bessere Abstimmung und eigenes Profil

Dabei haben beide Gemeinden ähnliche Herausforderungen – bei der Mitgliederentwicklung oder sozialen Struktur. Beide haben auch eine wichtige Bedeutung für die ganze Stadt: Viele Menschen kommen auch aus anderen Gemeinden nach St. Michaelis und St. Lorenz – zum Beispiel zu großen Gottesdiensten, Vorträgen, Seniorenarbeit und Festen. Trotzdem hat jede Gemeinde ihr eigenes Profil: St. Michaelis z. B. die Kirchenmusik und zentrale Gottesdienste, St. Lorenz ein kulturelles und soziales Netzwerk und das Team der Offenen Kirche. Das aufeinander abzustimmen, kann dann besser gelingen.



Anlaufstelle an St. Lorenz

Auch in Zukunft wird „die Kirche“ an St. Lorenz gut erreichbar sein. Zunächst natürlich über Telefon und E-Mail – mit 30 Stunden fester Öffnungszeit statt bisher acht. Der Pfarrer wohnt weiter an der Lorenzkirche. Meine Sprechstunden im Pfarrhaus werden auf zwei erweitert. Für Seelsorge bin ich wie bisher da.

Auch die Teams begleite ich an St. Lorenz weiter. Andere Bausteine können sein: eine verantwortliche Person, die Schlüssel übergibt, Technik erklärt, Räume zeigt: Freiwillige sind da schon in Sicht. Und das Team der offenen Kirche (zukünftig mit eigenem Telefon) kann bei Anliegen weiterhelfen und unterstützen.

Mit Mut in die Zukunft

Große Veränderungen bieten große Chancen. Wir reagieren mit diesem Grundsatzbeschluss auf die großen finanziellen und personellen Veränderungen der vergangenen Jahre: Allein seit 2004 ging die Gemeindegliederzahl (und entsprechend die Finanz-Zuweisung) von knapp 2500

auf 1850 zurück. Und für die kommenden Jahre erwarten wir keine Veränderung dieses Trends. Anstatt dem Rückgang nur zuzusehen und Gemeindeleben abzubauen, wollen wir uns den Herausforderungen mit Zuversicht und Gottvertrauen stellen.

Zeitplan und Vertrag

In den nächsten Monaten sollen nun die Details geklärt und im Oktober ein Vertrag unterzeichnet werden. Die Umsetzung kann dann nach Ostern 2021 (Umzug des Pfarramts) beginnen.

Bitte um Rückmeldung

Leider kann wegen der Corona-Krise keine Gemeindeversammlung stattfinden. Bitte geben Sie uns aber trotzdem Rückmeldung auf diese Pläne. Ihre Meinung ist uns wichtig. Denken und gestalten Sie mit!

Thomas Persitzky, Pfr.

Kinderwelt St. Lorenz

Trotz der Coronakrise war es in den vergangenen Wochen nicht ruhig, denn die Schließung wurde für einige Projekte genutzt. Unter anderem wurde ein Schutzkonzept erarbeitet, die Gruppenräume und die Kinder-toilette wurden auf Vordermann gebracht und auch in unserem Garten wurde so einiges gemacht. Hier können sich die Kinder auf einen Balanciersteg freuen (siehe Bild unten).

Für den Muttertag bekamen die Kinder kleine Bastelpäckchen nach Hause geliefert. Wir freuen uns: Seit dem 25. Mai sind wieder 40 Kinder bei uns in der Einrichtung. Mehr über uns auf der Facebook-Seite der Kinderwelt St. Lorenz.

Seniorentreff ABS

Sabine Püttner steht auch in diesen außergewöhnlichen Zeiten mit den Besucherinnen und Besuchern und den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in engem Kontakt: Es wird viel telefoniert! Für Anliegen ist sie Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr telefonisch im Seniorentreff zu erreichen (Tel. 87606).

Wer noch hübsche wiederverwendbare Mundschutz-Masken braucht, findet im Seniorentreff außerdem ein buntes Angebot. Sabine Püttner hat die Masken selbst hergestellt und gibt sie gegen eine Spende für die ABS ab. Bitte rufen Sie aber sicherheitshalber vorher an, damit Sie sich nicht umsonst auf den Weg machen.





Gemeindeleben im Zeichen der Hoffnung

Pfarrer Persitzky macht zwar derzeit kaum Besuche, auch um andere zu schützen. Aber um so mehr wird telefoniert, werden Mails und Briefe geschrieben. Rufen Sie gern an, wenn Sie sich ein Gespräch wünschen! Auch persönliche Einzelgespräche sind punktuell möglich.

Der Konfirmandenunterricht beginnt später in diesem Jahr. Die großen Feste sind verschoben. Trauerfeiern (jetzt mit bis zu 50 Personen im Freien), Taufen und Trauungen finden mit Abstands- und Hygieneregeln statt. Für Kinder und Familien bieten wir Familienandachten an.

Weitere gute Neuigkeiten: Die Offene Kirche hat jetzt längere Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr. Und wie Sie sicher schon bemerkt haben: Es wird auch wieder gebaut. Die Fassade des Kantorats wird saniert.

Für Ende Mai hat sich im Pfarrhaus Huth-Moßdorf in Leupoldgrün Nachwuchs angekündigt. Wir wünschen viel Glück und Segen für die die Familie!

Anja Huth-Moßdorf geht in Elternzeit, Pfarrer Persitzky übernimmt die Vertretung. Dabei hilft uns die Gemeinde St. Michaelis. Das bedeutet: Einmal im Monat gibt es eine veränderte Gottesdienstzeit.

Neue Gottesdienstzeit

Am 4. Sonntag im Monat (28. Juni, 26. Juli, 23. August, 27. September) ist bei uns in St. Lorenz **erst um 11.00 Uhr** Gottesdienst. Für Langschläfer hoffentlich eine gute Nachricht :-)

Alternativ sind Sie herzlich zum Gottesdienst um 9.30 Uhr in St. Michaelis eingeladen. Den Gottesdienst an diesem Tag hält jeweils der / die gleiche Pfarrer(in).

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Lorenz in Hof.
 info@lorenzkirche-hof.de; Redaktion: Claudia Schott, Pfarrer Thomas Persitzky (verantwortlich für Inhalt und Anzeigen),
 Erscheinungsweise: vier Mal im Jahr;
 Druck: Gemeindebriefdruckerei; kostenlos als 8-seitiger „Hoffnungsbrief“

Gemeindebrief Druckerei



In Ihren Händen:
Naturschutz-Kollektion
farbiger Druck
Produktname: Dachs

Hohe Qualität Enorm Günstig Genial Schnell



Emissionsarm drucken lassen!
Auf 100 % Altpapier

Beispiel: „Dachs“ | DIN A5 | 28 Seiten | 2.000 Stück

**RESSOURCEN-
EINSPARUNG**



2.741

Liter Wasser



235

kWh Energie



172

kg Holz

Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier. Grundlage der Berechnung bilden Durchschnittswerte, die das Umweltbundesamt veröffentlicht hat.



20. April bis 31. Mai 2020:

Aktion Hoffungsbrief, 1.500 Exemplare kostenlos drucken lassen!

Weitere Infos: www.GemeindebriefDruckerei.de/hoffungsbrief

www.GemeindebriefDruckerei.de

Telefon 0 58 38 – 99 08 99 *Schon mal so drauf gefreut?*

